

**3931/AB XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 24.07.2002****BUNDESMINISTER FÜR INNERES**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier und Genossinnen haben am 11. Juni 2002 unter der Nr. 3977/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verwaltungsassistent - Ausbildungsverordnung - Ergebnisse" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1**

Insgesamt 90:

<u>Dienststelle/Behörde</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anzahl der Lehrlinge</u>
BPD Wien	1998	14
	1999	7
BPD Graz	1998	5
	1999	3
BPD Linz	1998	4
	1999	4
BPD Salzburg	1998	5

	1999	2
BPD Innsbruck	1998	3
	1999	2
BPD Klagenfurt	1998	3
	1999	2
BPD Eisenstadt	1998	2
	1999	2
BPD St. Pölten	1998	2
	1999	2
BPD Villach	1998	2
	1999	1
BPD Steyr	1998	2
	1999	2
BPD Wels	1998	2
	1999	1
BPD Schwechat	1998	2
	1999	1
BPD Leoben	1998	2
BPD Wr. Neustadt	1999	2
SID Niederösterreich	1999	2
SID Oberösterreich	1999	2
SID Steiermark	1999	2
SID Kärnten	1999	1

SID Salzburg	1999	1
SID Tirol	1999	1
SID Burgenland	1999	1
SID Vorarlberg	1999	1
<b>Gesamtsumme</b>		<b>90</b>

**Zu Frage 2**

Davon waren 64 Mädchen und 26 Burschen.

**Zu Frage 3**

Insgesamt 61:

<u>Dienststelle/Behörde</u>	<u>Jahr</u>	<u>Anzahl der Lehrlinge</u>
BPD Wien	2001	14
	2002	5
BPD Graz	2001	5
BPD Linz	2001	4
	2002	1
BPD Salzburg	2001	5
BPD Innsbruck	2001	3
BPD Klagenfurt	2001	3
BPD Eisenstadt	2001	2
	2002	1
BPD St. Pölten	2001	1
BPD Villach	2001	2

BPD Steyr	2001	2
	2002	2
 BPD Wels	 2001	 2
 BPD Schwechat	 2001	 1
	2002	1
 BPD Leoben	 2001	 2
 SID Niederösterreich	 2002	 2
 SID Oberösterreich	 2002	 2
 SID Burgenland	 2002	 1
 <b>Gesamtsumme</b>		 <b>61</b>

#### **Zu Frage 4**

Davon waren 41 Mädchen und 20 Burschen.

#### **Zu Frage 5**

Es wurden/werden 11 Verwaltungsassistenten im Bundesministerium für Inneres weiterbeschäftigt.

In den Jahren 1999 und 2000 gab es keine Absolventen dieses Lehrberufes.

#### **Zu den Fragen 6 und 7**

Im Jahr 2001 wurde mit 11 Verwaltungsassistenten eine Weiterbeschäftigung vereinbart.

In jenen Fällen, in denen es möglich war, wurden die Bestimmungen des Stellenplanes, Allgemeiner Teil, Punkt 1 Abs.3, 2. Absatz (Möglichkeit der Weiterbeschäftigung auf Basis eines befristeten Dienstvertrages bis zum Ablauf jenes Jahres, in dem der Lehrling das 19. Lebensjahr vollendet) angewendet.

<u>Behörde</u>	<u>Anzahl d. VA</u>	<u>Weiterbeschäftigung bis</u>
BPD Wien	3	15.11.2001
	2	15.12.2001
BPD Salzburg	1	31.12.2001
	2	30.08.2002
BPD Innsbruck	1	30.08.2002
BPD Villach	1	31.12.2001
BPD St. Pölten	1	15.10.2004

### Zu Frage 8

Es konnten unter Berücksichtigung der Stellenplanvorgaben über die oben genannten 11 Verwaltungsassistenten keine weiteren Verwaltungsassistenten beschäftigt werden.

### Zu Frage 9

Der Lehrberuf Verwaltungsassistent wurde bei seiner Einrichtung 1997 in die Gruppe der administrativen Lehrberufe eingebettet und mit einschlägigen Lehrberufen (z.B. Bürokaufmann, Buchhaltung, Kanzleiassistent-Notariat, Kanzleiassistent-Rechtsanwaltskanzlei, Immobilienkaufmann) weitgehend verwandt gestellt. Auch das Berufsbild trägt dieser Zuordnung Rechnung und stellt nicht ausschließlich auf spezifische den öffentlichen Dienst betreffende Fertigkeiten und Kenntnisse ab. Durch die Vermittlung von Schlüssel- und Querschnittsqualifikationen im Rahmen der dreijährigen Lehrausbildung können Verwaltungsassistenten auch administrative Tätigkeiten im Privatwirtschaftsbereich ausüben.

### Zu Frage 10

Die Erfahrungen des Innenressorts im Bezug auf Verwaltungsassistenten sind größtenteils positive.

Die zu erlernenden Tätigkeiten wurden grundsätzlich schnell und zur vollen Zufriedenheit der Ausbildner bzw. Ausbildungsleiter erledigt.

### Zu Frage 11

Das Innenressort prüft bei jedem ausgelernten Verwaltungsassistenten die Möglichkeit der Weiterbeschäftigung.

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 3984/J durch den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit.

### **Zu den Fragen 12 bis 14**

Ja. Die Bekanntmachung der Möglichkeit der Berufsausbildung zum Verwaltungsassistenten erfolgte in verschiedenen Zeitungen/Zeitschriften (wie z.B. der Kronen Zeitung, lokalen Tageszeitungen in den Bundesländern, ...) und durch Bekanntmachung an Amtstafeln, jeweils einige Monate vor Aufnahme von Lehrlingen.